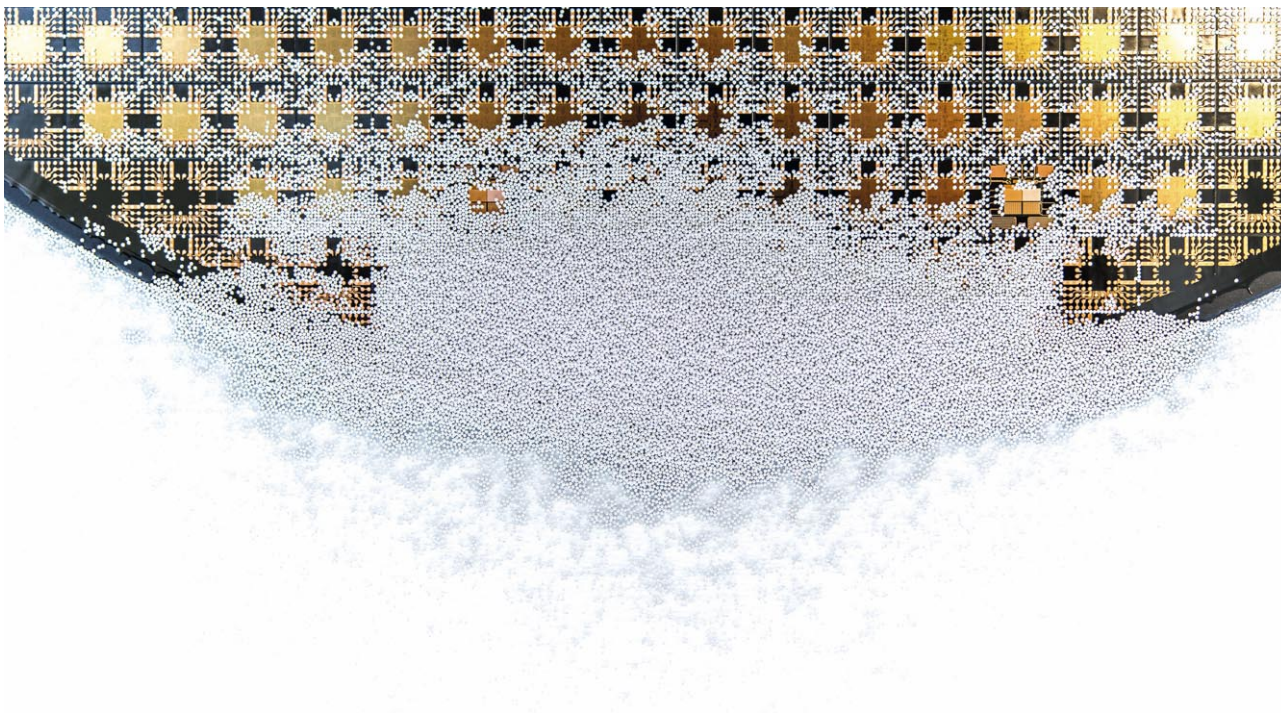




Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH:

Dividendenaktien? Aber sicher doch!

Axel Melber, Geschäftsführer, Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH, erklärt, wie Dividendenaktien funktionieren und was man dabei beachten sollte.

Das Börsenjahr 2023 hat den Anlegern einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig es ist, Strategien am Aktienmarkt längerfristig und konsequent zu verfolgen. Die Aktienbörsen konnten in einem fundamental extrem schwierigen Umfeld die Verluste des Vorjahres fast vollständig aufholen. Diese Entwicklung hat einmal mehr Investoren und Analysten, die sehr skeptisch für die weitere Entwicklung der Aktienmärkte waren, auf dem falschen Fuss erwischt.

Anleger mit längerfristiger Anlageperspektive, die sich für Unternehmen entschieden haben, deren Gewinne nicht erst in ferner Zukunft zu erwarten sind, konnten indes auch das Jahr 2022 mit geringer Schwankungsbreite entspannt überstehen. Sie freuen sich bereits zum Jahresende 2023 über neue Höchststände ihrer Portfolios. Trotz der Kursgewinne des vergangenen Jahres finden Dividendenanleger noch immer viele Werte,

die auch für konservative Anleger hochinteressante Einstiegsgemeinschaften bieten. Diese Aktien verfügen über eine hohe Qualität und Substanz, aber auch über Perspektiven für Wachstum in der Zukunft.

Was sind Dividendenaktien?

Mit der Dividende werden die Aktionäre am geschäftlichen Erfolg eines Unternehmens beteiligt. Nach unserer Schätzung werden europäische Aktiengesellschaften die Rekordsumme von über 430 Milliarden Euro im Jahr 2024 an Ihre Aktionäre auszahlen. Der Anleger profitiert also nicht nur von Kursteigerungen, sondern erhält zusätzlich auch attraktive Ausschüttungen, solange er am Unternehmen beteiligt ist.

Werther und Ernst sucht nach Werten, die eine überdurchschnittlich hohe Dividende im Vergleich zum Marktindex

erwarten lassen. Wir haben hier als Mindestrendite drei Prozent zum Zeitpunkt des Erstkaufs definiert. Außerdem sollte der Teil des Gewinns, der an die Anleger ausgeschüttet wird, nicht höher als 75 Prozent sein. So kann das Unternehmen weiter investieren und aus eigener Kraft wachsen. Damit ergibt sich Potenzial für weitere Steigerungen der Dividende und der Börsenkurse. Das sorgt für Stabilität im Aktionärskreis und damit für weniger schwankungsanfällige Börsenkurse.

Im Rahmen der Analyse sollten vor einer Kaufentscheidung die aktuellen und erwarteten Bewertungskennzahlen im Verhältnis zum Markt, insbesondere aber auch innerhalb der Branche, verglichen werden. Wir betrachten hier unter anderem den Verschuldungsgrad, das Kurs-Buchwert-Verhältnis, das Kurs-Gewinn-Verhältnis und die Eigenkapitalrendite des Unternehmens.

Welche Entscheidungen muss der Anleger bei einer aktiven Dividendenstrategie treffen?

Hat der Anleger auf Basis der genannten Kriterien eine Reihe von Unternehmen identifiziert, die sich für ein Investment qualifizieren, gilt es im nächsten Schritt, aus diesen Werten ein risikooptimiertes Portfolio zusammenzustellen.

Wir empfehlen, das anzulegende Kapital auf mindestens 25 bis 30 Einzelwerte zu verteilen. Wichtig ist es, die Länder und damit die Währungsallokation in der Betrachtung der Chancen und Risiken des Gesamtdepots nicht zu vernachlässigen. Es gilt neben den klassischen Bewertungskennziffern auch immer die Situation der Branche, den Konjunkturzyklus



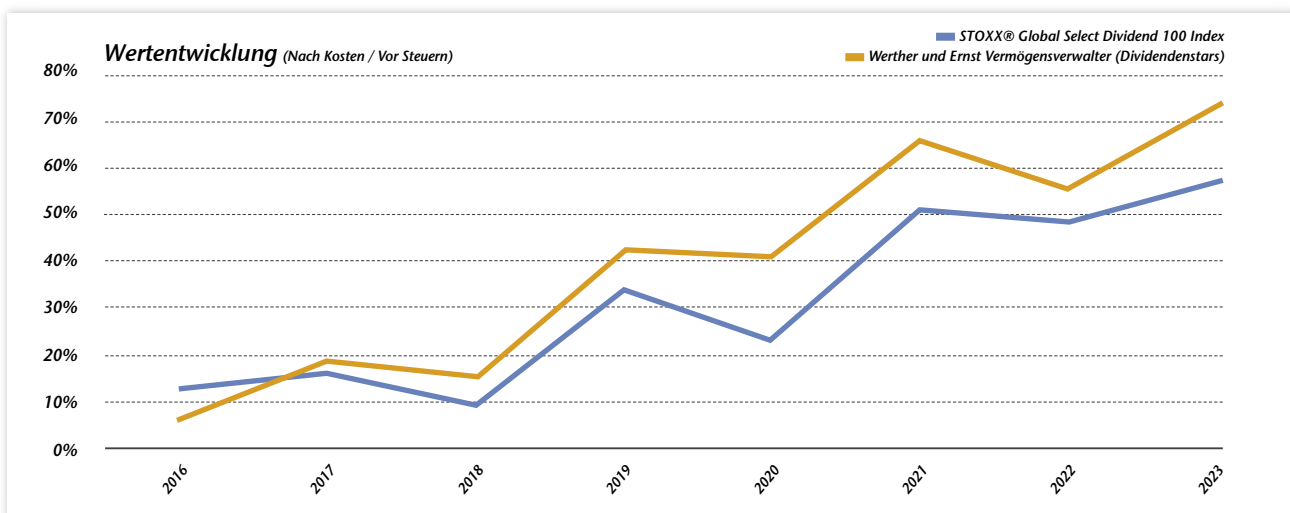
Axel Melber, Geschäftsführer,
Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH

des Heimatlandes und der Weltkonjunktur zu beachten. Seit dem Jahr 2022 spielen geopolitische Risiken aber auch En-

ergiekosten und die Versorgungssicherheit mit Rohstoffen eine zunehmend wichtige Rolle bei der Anlageentscheidung.

Aktive Dividendenstrategien erfordern somit ein hohes Engagement des Anlegers und die Bereitschaft, regelmäßig Entscheidungen bezüglich der eingesetzten oder neu aufzunehmenden Aktientitel zu treffen. Für Investoren, die Zeit und Aufwand einer aktiven Dividendenstrategie scheuen, aber trotzdem von dem derzeit attraktiven Umfeld für Dividendenwerte profitieren möchten, ist ein professioneller Vermögensverwalter wie die Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH in Bielefeld der richtige Partner.

Axel Melber



Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH

Altstädter Kirchstraße 6

D-33602 Bielefeld

Tel.: +49(0) 521 / 55 774-0

Niederlassung Osnabrück

Lieneschweg 54,

D-49076 Osnabrück

Tel.: +49(0) 541 / 962 530-0

info@wuevv.de | www.wuevv.de



Werther UND Ernst
Vermögensverwalter